

Haushaltssatzung des Amtes KLG Heider Umland für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 29.11.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnisplan	
mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.765.700 EUR
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.765.700 EUR
mit einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	0 EUR
2. im Finanzplan	
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.653.400 EUR
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.568.900 EUR
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	560.000 EUR
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	822.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.500.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	33,58 Stellen.

§ 3

Die Umlagesätze werden wie folgt festgesetzt:

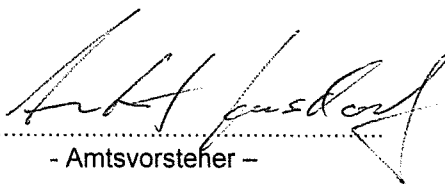
für die Amtsumlage auf %

a) von den Steuerkraftzahlen	
1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	14,81
2. der Grundsteuer für die Grundstücke (B)	14,81
3. der Gewerbesteuer	14,81
4. des Anteils an der Einkommensteuer	14,81
5. des Sonderausgleichs nach § 31 a FAG	14,81
6. des Anteils an der Umsatzsteuer	14,81
b) von den Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen	14,81

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsvorsteherin ihre oder der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR. Die Genehmigung des Amtsausschusses gilt in diesen Fällen als erteilt.

Heide, den 29.11.2018


- Amtsvorsteher -